

URBAN KompetenzZentrum

Das URBAN-KompetenzZentrum am Lindenauer Markt war von 2001 bis 2006 die Geschäftsstelle der Europäischen Gemeinschaftsinitiative URBAN II – Programmgebiet Leipziger Westen. Es diente als Anlaufpunkt zur Information, Beratung und Kommunikation für alle interessierten lokalen Akteure. Es war die Plattform zur Diskussion der URBAN-Projekte und für die umfangreichen Beratungsangebote rund um die Stadterneuerung im Leipziger Westen.



URBAN KompetenzZentrum am Lindenauer Markt



Der ehemalige SPD Generalsekretär Franz Müntefering und Constanze Krehl, Europa-Abgeordnete der SPD zu Gast im URBAN KompetenzZentrum, 2002



Das URBAN-Team: Norbert Raschke, Ulrike Kalteich, Jochen Gauß, Astrid Heck, Frank Basten, Bertram Plate v.l.n.r.

- Die umfangreichen Beratungsangebote der Mitarbeiter und Beauftragten der URBAN II-Programmsteuerung im URBAN-KompetenzZentrum wurden von Beginn an intensiv in Anspruch genommen (wöchentlich 40 bis 50 Anfragen). Es kamen Bürger, Wohnungseigentümer, Mieter, Existenzgründer, Geschäftsinhaber, Vereine und viele mehr.



Bilanz

ca. 150 **Beteiligungsveranstaltungen** für Bürger und Projektpartner mit ca. 5.000 Teilnehmern

250 **Eigentümerberatungen**

2.000 Beratungen für **Wohnungssuchende**, Sozialhilfeempfänger, Langzeitarbeitslose und Spätaussiedler

200 Beratungen zu **gemeinnützigen Vorhaben**

monatliche Information durch Beilage in **Stadtteilzeitung** (Auflage 22.000)



- Die Koordinatoren für Unternehmens- und Beschäftigungsentwicklung, für Stadträumliche und für Soziale Qualitäten, der Mitarbeiter im Bereich Mobile Beratung und Förderung der Eigentumsbildung sowie das URBAN-Team für Integrierte Stadtteilzentren- und Geschäftsstraßenentwicklung gaben vielfältige Unterstützung u. a. bei der:

+++ Einreichung bzw. Beantragung von Projekten +++ Beantragung von Fördermitteln für kleine und mittlere Unternehmen +++ Förderung von Stadtteilzentren und Geschäftsstraßen +++ Eigentumsbildung +++ **Netzwerkbildung**: Zusammenführung und Koordination von projektbeteiligten und potenziellen Partnern.

- Regelmäßige Sprechstunden, thematische Veranstaltungen und Ausstellungen zu URBAN II oder zu flankierenden Themen sorgten für eine umfassende Information und Kommunikation über die Vorhaben im Leipziger Westen.

- Ein kostenlos nutzbarer multimedialer Jugend-Info-Point im Foyer des URBAN-Kompetenz-Zentrums bot Interessenten die Möglichkeit, im Internet zu surfen, Informationen über das Programm URBAN II und entsprechende Fördermöglichkeiten abzurufen, sich über das Arbeitsamt Stellenangebote einzuholen und vieles mehr.



Jugend-Info-Point